

Jesteburg öffnet Gärten für Jedermann

Die Sparkasse Harburg-Buxtehude unterstützt das Projekt Gartenreise mit einer Spende in Höhe von 1.500 Euro.

Jesteburg. Bereits zum dritten Mal wird in diesem Jahr die Gartenreise Jesteburg stattfinden. Das Projekt wird von dem Verein Kunstnetz Jesteburg veranstaltet. Etwa 20 Gärten sind bereits dabei und können von Interessierten an den Veranstaltungstagen besucht werden.

Stefanie Busch vom Kunstnetz Jesteburg erklärt: „Die Idee ist aus dem Konzept der ‚offenen Gartenpforte‘ weiterentwickelt worden. Wir möchten mit den offenen Gärten weitere kulturelle Angebote verbinden. Dazu legen wir im jährlichen Wechsel den Schwerpunkt auf Kunstthemen oder Naturthemen. In diesem Jahr möchten wir uns nach 2016 zum zweiten Mal auf das Thema Kunst und Gartenkultur konzentrieren. Um auf unser Projekt aufmerksam zu machen, haben wir entschieden, zehn engagierten Mitgliedern des Projektes einen Tagesworkshop ‚Betonskulpturen anfertigen‘ zu ermöglichen. Die Teilnehmer werden dann gemeinsam Skulpturen erarbeiten und anfertigen. Diese werden anschließend in Jesteburg aufgestellt und machen auf die Gartenreise 2018 aufmerksam. Wir bedanken uns herzlich bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude für die finanzielle Unterstützung. Mit der Spende in Höhe von 1.500 Euro werden die Lehrgangskosten für die ehrenamtlichen Helfer übernommen.“

Andreas Sommer, Vorstandsmitglied bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude äußert sich positiv zu der Projektidee: „Die Idee, Kunst in die Gärten des Ortes zu bringen, ist sehr schön. Es gibt zahlreiche Künstler in der Region, die an dem Projekt teilnehmen werden. Durch die offene Struktur des Projektes fühlen sich viele ortsansässige Menschen mit einbezogen und finden vielleicht einen ganz neuen Zugang zur Gartenkultur und Kunst. In 2016 erhielt das Projekt der ‚offenen Gartenpforte‘ den Kultursommerpreis des Landkreises Harburg. Eine Weiterentwicklung dieser besonderen Idee unterstützen wir von der Sparkasse Harburg-Buxtehude sehr gern.“

Auch Landrat Rainer Rempe ist überzeugt von dem bürgernahen Ansatz: „Die Mischung

der Gärten ist sehr gelungen. Von großen Gartenanlagen wie dem Historischen Garten der Kunststätte Bossard oder dem Parkgelände der Waldklinik bis hin zu kleinen Privatgärten mit gelungenen Gestaltungsideen ist alles dabei. Auch Schulen und Kindergärten haben die Möglichkeit, ihre Ideen einmal dem breiten Publikum zu präsentieren.“

Auf diese Mischung legt auch Stefanie Busch großen Wert: „Das Miteinander im Ort ist ganz wichtiger Teil der Idee. Uns liegt es besonders am Herzen, dass jeder dabei sein kann. Jeder kann seinen Garten präsentieren und öffnen, egal ob es ein 22.000 Quadratmeter Garten oder ein Reihenhausgarten ist. Auch der Gestaltungsstil ist nicht wichtig. Sowohl Naturgärten als auch gepflegte Barockgärten haben ihren Reiz und dürfen gern gezeigt werden.“

Die Gartenreise 2018 wird am Sonntag, 27. Mai 2018 und Sonntag, 24. Juni 2018 stattfinden. Auf der Internetseite www.gartenreise-jesteburg.de können die teilnehmenden Gärten eingesehen werden.

